



Sandstein Schweizer

Post für Partner.

Editorial 13

Jetzt schlägt`s dreizehn!

Die regionalen Genüsse hatten am letzten Sonntag zum „14. Naturmarkt Sächsische Schweiz“ in Stadt Wehlen wieder einmal die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Das dies gelungen war, lag nicht nur am sonnigen Herbstwetter. Nach den vielen verregneten Augusstagen eine Wohltat! Die Region hat was zu bieten!

So gibt es also, den Ziegen –und Kuhkäse, die leckeren Brote, das schmackhafte Gemüse, die Kräuter aus heimischen Landen... Das Interesse war traditionell sehr groß. Es war nicht nur ein Markt, sondern auch ein „Genussfest“. Ein bunter Tag der hoffentlich im täglichen Leben nachwirkt. Mit ca. 7000 Besuchern ist auch für genügend Resonanz gesorgt.

Auf der anderen Elbseite eröffnete am gleichen Tag die AWO Woll- und Filzwerkstatt (Stellwerkstatt) mit dem Kreativbereich Holz Ihren neuen Standort. Ganz im Sinne von sanfter Mobilität hat sie Einzug gehalten im Bahnhofsgelände von Stadt Wehlen. Ein aus unserer Sicht nachhaltiger Schritt! Wir wünschen dem Team der AWO in der neuen Umgebung alles Gute!

Bereits im Mai war das Büro des ILE Regionalmanagements in den Wehler Bahnhof eingezogen.

Das Thema „Hochwasser“ ist leider immer noch aktuell. Die Wanderwege in der Sächsischen Schweiz sind fast alle wieder begehbar. Im Kirnitzschtal wird emsig an der Sanierung gearbeitet. Die einzige Nationalpark - Straßenbahn weltweit rollt wieder. Auch die in Mitleidenschaft gezogenen Gasthäuser haben alle geöffnet. Es geht also weiter.

Um den Gästen das Kirnitzschtal wieder „neu“ zu zeigen, starten die Wirte im Tal am 18./19.09.10 ein Fest unter dem Motto „Auf geht`s - im Kirnitzschtal/ Tag der regionalen Biere“! Freunde der Sächsischen Schweiz, an dem Wochenende gibt es nur ein Ziel – das Kirnitzschtal!

Als Partner stellt sich vor das Landhaus „Zum Flößer“ aus Hinterhermsdorf. Aktuelle Trends in der Dorfentwicklung erfahren Sie auf S.5.

Wie immer, bleiben Sie schön neugierig!

Das wünschen Ihnen Ulrike Funke und Jörg Weber



Zweiter Saisonstart der Historischen Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse Hinterhermsdorf (siehe Artikel Seite 4)

Termine September 2010

- 18.09.2010, 16:00 Uhr** Ausstellungseröffnung „Blicke in die Wildnis“
 - 18.09.2010, 15:00 Uhr** Nationalparkkonzert im Lindenhof im Kurort Rathen, Elbsingen
 - 19.09.2010, 10:00 Uhr** Bergwiesenfest auf der Ebenheit unter dem Lilienstein
 - 25.09.2010, 19:00 Uhr**, 86. literarisches Menü im Landgasthof „Zum Schwarzbachtal“ in Lohsdorf
- ausführliche und weitere Termine auf Seite 6*

Links

www.landhaus-zum-floesser.de
www.dehoga-ssw.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de
www.re-saechsische-schweiz.de



Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
www.eler.sachsen.de

Diese Publikation wird im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013“ unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft durchgeführt.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013
 Freistaat Sachsen





Vorstellung Nationalpark-Partner

Landhaus „Zum Flößer“

Urlaub in unserem Haus... die besondere Art Erlebnis



Unser kleiner Familienbetrieb beherbergt Urlauber in besonders gestalteten **Ferienwohnungen** und schafft mit einem ausgewogenen Service und durch Erlebnisangebote die besondere Art von Urlaub.

Unser Markenzeichen sind Umgebendhäuser mit einer interessanten Geschichte und dem Aufenthalt im Denkmal mit modernen Lebensbedingungen. Begeistert sind **Familien mit Kindern** über geräumiges Wohnen und einem wohl einmaligen Spielgelände mit unserem Partnerhaus „Zum Wildschütz“.

Klassifizierungen und Zertifizierungen

- fünf Sterne DTV;
- familienfreundliche Beherbergung- fünf Kindersterne;
- „Q“ ServiceQualität Deutschland

sowie die **Partnerschaft** mit unserem **Nationalpark** sind immer an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Gäste orientiert.

So gelingt uns eine erfreuliche Mischung von Erlebnissen (besonders in der Natur und bei gemeinsamen kleinen Feiern) und Entspannung sowie dem Wunsch zum weiteren Erkunden unserer schönen Heimat.



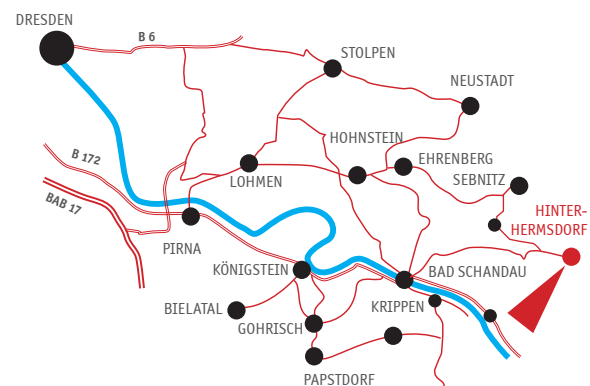
Familie Dittrich



Landhaus „Zum Flößer“ im Umgebendhausstil



Erholung für die ganze Familie in gesunder Natur



Landhaus „Zum Flößer“

GbR

Lothar und Evelin Dittrich

Birkenweg 1

01855 Hinterhermsdorf

Tel.: + 49 (0) 35 974 / 5 06 11

Fax: + 49 (0) 35 974 / 5 06 12

E-mail: info@landhaus-zum-floesser.de

Web: www.landhaus-zum-floesser.de





Regionalvermarkter - Märkte in der Region

Pirna - Marktplatz	Mittwoch 07:00 – 17:00 Uhr, Samstag 07:00 – 12:00 Uhr, außer Dezember
Krietzschwitz - Obstscheune	täglich 08:00 – 18:00 Uhr
Sebnitz - Marktplatz	Mittwoch u. Freitag 08:00 – 18:00 Uhr, jeden 3. Samstag Frischemarkt (April – Oktober)
Bad Schandau - Marktplatz	Freitag 07:00 – 12:00 Uhr
Neustadt - Marktplatz	Dienstag und Donnerstag 08:00 – 18:00 Uhr
Königstein - Marktplatz	Dienstag 07:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag 07:00 – 18:00 Uhr, ganzjährig
Lohmen - Nettoparkplatz	Freitag 09:00 – 15:00 Uhr, ganzjährig



Markus Galle, Wirt der Neumannmühle
Tel: 035974 50565
www.saechsische-schweiz.com

Gastgeber

Nach den Unwettern sind wir wieder erreichbar!

Inmitten des Nationalparks Sächsische Schweiz, eingebettet zwischen bizarren Sandsteinfelsen und einem klaren Gebirgsbach, der Kirnitzsch, ist die Neumannmühle ein optimaler Ausgangspunkt für Wander-, Rad- und Klettertouren und zugleich 4. Etappenziel auf dem Malerweg in der „Hinteren Sächsischen Schweiz“. Regionale Küche, Spezialitäten aus dem hauseigenen Lehmbackofen und Biergarten mit Feuerstelle direkt am Fels warten auf Ihre Familien- und Firmenfeiern.

Unterkunft

...ist eine kleine gemütliche Berghütte mit Liebe zum Detail, die aber auf übermäßigen Komfort verzichtet. Sie ist ausgestattet mit einem Touristenboden/Matratzenlager (35 Plätze), 4 Vierbettzimmern, 4 Etagenduschen- und WC sowie einem Clubraum mit ca. 35 Plätzen.

Fremdenzimmer

Die Zimmer mit freiliegender Holzbaldecke und Holzdielenfußboden befinden sich im 1. OG und sind wie folgt ausgestattet: 1 Doppelbett und 1 Doppelstockbett Sitzecke, Garderobe, Schrank Waschbecken Sie können die Zimmer als 2-, 3- oder 4-Bettzimmer buchen.

Touristenboden

Die 35 Schlafsackplätze, aufgeteilt auf zwei Rampen mit Matratze, Schonbezug und Kopfkissen, befinden sich im Dachgeschoß. Unter der Schlaftrampe ist Stauraum für Rucksäcke und Schuhe. Alles Andere kann über die freiliegenden Balken gehangen werden.

Feiern

Wir stellen Ihnen gern im Gastraum oder im Biergarten eine separate Tafel zusammen. Es besteht die Möglichkeit Lagerfeuer zu machen und zu grillen. (Grillen auf Vorbestellung) Über Ihre Reservierung würden wir uns freuen.





Lokaler Service

14. Naturmarkt Sächsische Schweiz – eine Initiative vom Nationalpark und der Stadt Wehlen

„Wer weiter denkt – kauft näher ein“

Mit 61 Ständen war der Marktplatz von Stadt Wehlen am letzten Sonntag wieder gut gefüllt. Die regionalen essbaren Köstlichkeiten fanden erneut großen Zuspruch. Bis zum schon traditionellen Abschluss mit dem „Thomas Stelzer Trio“ in den frühen

Abendstunden wurden die Angebote rege genutzt. Es war ein weiterer Beweis dafür, dass regionale Erzeugnisse ihren festen Platz haben.

Mit ca. 7000 Besuchern ist der Naturmarkt Wehlen jedes Jahr ein gut besuchtes Fest.

An dieser Stellen noch einmal vielen Dank an alle Unterstützer und Standbetreiber, welche wieder mit viel Aufwand mit der Ausgestaltung Ihrer Stände zum Gelingen des Marktes beigetragen haben.



Gewohnt großer Andrang auch in diesem Jahr auf dem Naturmarkt in Wehlen

Fremdenverkehrsbetriebe Sebnitz-Hinterhermsdorf
Walther-Wolff-Straße 4, 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 752-0, Fax: 035971 752-55
E-mail: info@sebnitz.de

Regionaler Service

Zweiter Saisonstart der Historischen Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse Hinterhermsdorf

Sebnitz, 26.08.2010

Die dicken Regenwolken, die am Morgen über den steilen Felswänden hingen, konnten der guten Laune der rund 30 Gäste an der Oberen Schleuse Hinterhermsdorf nichts anhaben, den Kindern stand die Vorfreude auf die Kahnfahrt ins Gesicht geschrieben. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Mike Ruckh, Ortsvorsteherin Marion Berger und dem Sebnitzer Blumenmädchen Julia Bendull nutzten sie die Gelegenheit, nach der flutbedingten Zwangspause mit dem ersten Kahn feierlich in See zu stechen. Dank intensiver Arbeit der Kahnfahrer sowie zahlreicher Helfer konnte der Betrieb bereits einen Tag früher als geplant wieder aufgenommen werden.

Die Urlauber bestiegen pünktlich um 9 Uhr die Kremser der Familie Eschenbach und schaukelten gemütlich Richtung Bootsstation. Oberbürgermeister Ruckh freute sich in seinen Begrüßungsworten „zur zweiten Saisonöffnung“ über so viel Resonanz gleich am ersten Tag und dankte allen, die diesen Neustart ermöglichten. Zugleich brachte er die Hoffnung zum Ausdruck, die Landestalsperrenverwaltung möge mit ihrer Prognose recht behalten, es handelt sich um ein alle 200 Jahre wiederkehrendes Hochwasser. Nach dem feierlichen Durchtrennen des symbolischen Bandes durch das Blumenmädchen nahm der erste Kahn seine Fahrt auf. Obwohl die Insassen von einem heftigen Regenschauer überrascht wurden, ließen es sich die meisten nicht nehmen, noch zu einer Wanderung aufzubrechen.



Bürgermeister Mike Ruckh und das Sebnitzer Blumenmädchen eröffnen gemeinsam mit Gästen die Saison zum zweiten Mal

Tourismusmanagerin Steffi Kleintert sieht die Aktion als ein wichtiges Signal nach außen, dass Gäste in der Region willkommen sind, die touristische Infrastruktur intakt ist und es keinen Grund gibt, geplante Reisen oder spontane Ausflüge in die Sächsische Schweiz im Allgemeinen oder nach Sebnitz und Hinterhermsdorf im Speziellen nicht anzutreten.



Informationen des Vereins „Landschaft Zukunft e.V.“

ILE-Regionalmanagements



Landschaf(f)t Zukunft e.V.
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

„Landleben aktuell“ im Landschaf(f)t Zukunft e.V. – Was gibt es Neues in der ländlichen Entwicklung - Themen, die uns bewegen...!

Es ist wieder einmal soweit, der Verein mit seinen Regionalmanagements und Projektpartnern zieht Bilanz und blickt in die Zukunft...

Dazu treffen sich die „Macher“ in Sachen Regionalentwicklung zu den jährlichen Regionalkonferenzen und der Mitgliederversammlung des Vereins. Hier kann man Neues zu aktuellen Projekten erfahren, Ergebnisse zu abgeschlossenen Themen bekommen und einen „Blick in die Zukunft“ unserer ländlichen Räume werden wir auch gemeinsam wagen.

An zwei Beispielen, die auch für Sachsens Entwicklung repräsentativ sind, begleiten wir u.a. auch diese Themen:

Neue Untersuchung zur Wohnortwahl in ländlichen Räumen Sachsens-„Dörfer sind attraktiv für junge Familien - ältere Menschen bevorzugen Kleinstädte“

Ein wesentlicher Grund für den Zuzug in ländliche Städte und Dörfer ist die Nähe zu Freunden und Verwandten. Bei den jüngeren Zuwanderern bestimmen daneben Attraktivität und Preis des neuen Heims die Wohnortwahl am häufigsten. Insbesondere junge Familien entscheiden sich oft für ein Dorf als Wohnort, um sich den Wunsch nach Wohneigentum zu erfüllen. Bei der Auswahl des Dorfes sind persönliche Präferenzen weniger entscheidend als ein preiswertes und

attraktives Immobilienangebot. Insgesamt zeichnet sich eine steigende Tendenz zur Nutzung von Altbauten, besonders ländlicher Baustruktur, ab. Für ältere Menschen spielt das Umfeld eine große Rolle. Deshalb gewinnt der Zuzug älterer Menschen in Kleinstädten an Bedeutung. Als Gründe für den Umzug nennen die älteren Befragten häufiger die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten, Pflegediensten oder Verwandten. Zu diesen Ergebnissen kommt das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie bei einer aktuellen Befragung in vier sächsischen Landgemeinden. Von Interesse waren dabei unter anderem die Motive und Präferenzen der Menschen, die sich im ländlichen Raum niederlassen.

Die vollständigen Ergebnisse der Untersuchung wurden in Heft 20/2010 der Schriftenreihe des LfULG unter dem Titel »Wohnstandortwahl in ländlichen Räumen«

Not macht erfinderisch Mit kreativen Initiativen Versorgungslücken schließen -

Private Einkaufspartnerschaften, mobile Friseur- oder Physiotherapieangebote, Haustürservice für Lebensmittel und Medikamente, Bankdienstleistungen im Dorfladen oder ärztliche Fahrdienste sind Beispiele für private, kommunale und gewerbliche Initiativen, die die Versorgungslage in Dörfern erheblich verbessern können. Als sinnvolle Maßnahmen werden etwa die Schaffung von geeigneten Plätzen für mobile Händler, die Vernetzung von Angeboten oder die bessere Information der Bürger über vorhandene Angebote genannt.

Deutlich wird aber auch, dass die vielfältigen Initiativen eine kleinräumige Nahversorgungsstrategie nicht ersetzen können.

Die Ergebnisse des Projektes wurden in Heft 18/2010 der Schriftenreihe des LfULG unter dem Titel »Ländliche Versorgung« veröffentlicht

Diese beiden aktuellen Trends in der Regionalentwicklung belegen einmal mehr, dass wir die Chancen, die sich aus den Interessenslagen ergeben, nur ganzheitlich betrachten können, um Lösungswege zu finden. Es gibt eine Symbiose zwischen Dorf und (Klein)-Stadt, die erhalten und auf aktuelle Erfordernisse abgestimmt werden muss.

Regionalkonferenzen der ILE - Regionen Mitgliederversammlung des Vereins:

Sächsische Schweiz

Lebensqualität – was bedeutet sie (uns) ?!

12. November 2010 im Nationalparkzentrum in Bad Schandau

Themen: Grund- und Nahversorgung, Mobilität, (Um-)Nutzung ländlicher Gebäude und Inwertsetzung von Natur und Landschaft.

Alle sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und in Kontakt zu kommen! Im Anschluss findet die MV des Vereins statt.

ILE Regionalmanagement Sächsische Schweiz

Ansprechpartner: Ulrike Funke
Bahnhofstr. 1, 01829 Stadt Wehlen
Tel. 035020-75384, Fax 035020-75378
Mobil: 0173-5628883
ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de

Silbernes Erzgebirge

Landleben: Fluch und Segen

13. Oktober ab 13:00 Uhr im Hörsaal des Deutschen Brennstoffinstitutes, Halsbrücker Straße 34 in 09599 Freiberg, statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Landschaf(f)t Zukunft e.V.

ILE-Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Tel. 03731/692698
Fax 03731/692267
E-Mail ile-se@t-online.de





Termine

18.09.2010, 16:00 Uhr

Ausstellungseröffnung

„Blicke in die Wildnis“ anlässlich 20 Jahre Nationalpark Sächsische Schweiz im Nationalparkzentrum

18.09.2010, 15:00 Uhr

Nationalparkkonzert im Lindenhof im Kurort Rathen
Elbsingen - Chorkonzert

18.09.2010, 18:00 Uhr

Erntedankfest rund um die Aroniabere mit einem Bio-Barbecue und Live-Jazzmusik im Bio-Hotel Helvetia in Schmilka. Büfettpreis: 25,00 EUR. Tischreservierung wird unter Tel.: 035022 92230 empfohlen.

19.09.2010 ab 10:00 Uhr

Bergwiesenfest auf der Ebenheit unter dem Lilienstein

25.09.2010 ab 10 Uhr

Kartoffelfest mit Herbst- und Trödelmarkt, Hähnewettkrähen und wir suchen wieder eine Kartoffelsalatkönigin.

Ort: Ehrenberger Landservice Hauptstr. 105 01848 Hohnstein OT Ehrenberg

25.09.2010, 19:00 Uhr

86. literarisches Menü beim Nationalparkpartner „Zum Schwarzbachtal“ in Lohsdorf - Jochen Heilmann liest abenteuerliche Novellen von Edgar Allan Poe

Kontakt: 035975 80345

25.09.-26.09.2010

Tage des ländlichen Raumes

„Wildpark Osterzgebirge“ in Geising; Hinweis: Bitte reisen Sie mit dem Zug an!



23. und 30. 09. 2010,

09:30 bis 15:00 Uhr

WORKSHOP „Milch – von der Kuh bis zum Genuss“
Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern
Čišinskistraße 35
01920 Panschwitz-Kuckau

03. 10. 2010, 10:00 – 17:00 Uhr

REGIONALE mit Apfelfest – Produkte von handwerklich bis köstlich
Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Straße 2 B, Bad Schandau

Kontakt: NLPZ Sächsische Schweiz

Erntedank in der Ziegelscheune

Am **09.10.2010** feiern wir mit unseren Hoflieferanten Bauernhof Steinert, Ziegenhof Seim und Fleischerei Häntzschel das Erntedankfest in der Ziegelscheune. Nachmittags werden die 2 Vagabunden musizieren. Am Abend davor, den **08.10.2010** eröffnen wir unser Herbstkulinarium.

Börse

SUCHE: Traktorhänger Dreiseitenkipper 6 t

Kontakt: Bauernhof Fröde Ulbersdorf,
Tel.: 035971 – 55824

BIETE: Skuddenmutter (2 Jahre) mit zwei Lämmern abzugeben

Kontakt: Fam. Böttger, Krietzschwitz 19,
01796 Pirna, Tel.: 03501 – 790843 (abends)

SUCHE: Holzspalter, hydraulisch, transportabel ab 6 t Spaltkraft und gut erhaltenes Klavier

Kontakt: Brand-Baude: 035975 – 84425
(Herr Dora) www.Brand-Baude.de

Anzeige

Elbsandsteiner ... mehr als nur ein Kräuterlikör! - Erhältlich nur in der Gastronomie und nicht im Großhandel.

Der Elbsandsteiner beruht auf einer 100jährigen Erfahrung unserer Partnerdestillerie G. Müller aus Dürrröhrsdorf - Dittersbach und ist aus der Vision entstanden, den Namen unserer einmaligen Region über die Grenzen Sachsens bekannt zu machen.

Der Elbsandsteiner besteht aus 45 geheimen Kräutern (33% Vol.) und hat vor allem auch wegen seiner Citrusnote viele weibliche Fans gefunden.

130 Gastronomen und Hoteliers bieten den Kräuterlikör bereits an.

Bonus: Alle Gastgeber die unseren Elbsandsteiner Kräuterlikör aktiv anbieten, erhalten einen kostenlosen Eintrag im begehrten Onlineverzeichnis www.elbsandsteiner-gastgeberverzeichnis.de und erhöhen so die Chance auf eine bessere Bettenauslastung.

Service: Lieferung ins Haus in drei Größen: 0,02, 0,04 und 0,7 Liter

Bestellung: 0172 / 8065 187

Internet: www.elbsandsteiner.de

Elbsandsteiner Brudler, Lindheimer, Wegner GbR





Nationalparkstreiflichter

Instandsetzungen

Durch die Nationalparkverwaltung wird noch im September mit den Instandsetzungsarbeiten der Brücke zur Buschmühle im Kirnitzschtal und der Zufahrt „Wehler Grund“ / Steinrücken begonnen.

Benefizkonzert für die Buschmühle am 17.09.2010, 19:30 Uhr in Bad Schandau - Kultur und Sportstätte am Stadtpark **„Buschmühle - Wir sind mit allen Wassern gewaschen“**

Unter dem Motto veranstaltet die Bergwacht Sebnitz zusammen mit den Bergsichten Dresden eine Benefizveranstaltung. Der Eintritt ist frei.

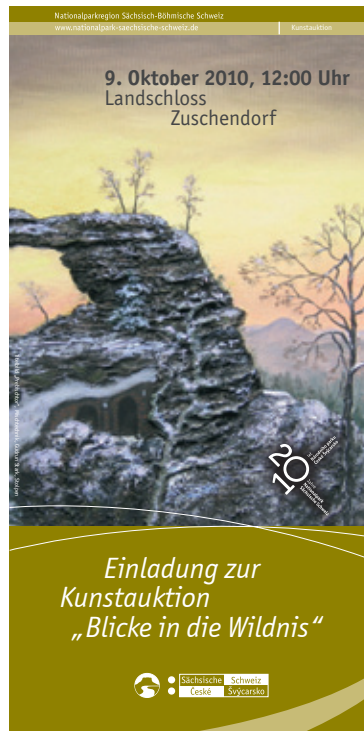
Vorschau

„Natur – Kultur – Menschen“

Anlässlich des Doppeljubiläums „2010“ der beiden Nationalparke Sächsische und Böhmisches Schweiz wurde im Frühjahr 2010 unter dem Thema „Blicke in die Wildnis“ ein offener Kunstaufruf gestartet.

Das Ergebnis war sehr erfreulich! 47 Teilnehmer beteiligten sich mit 185 Exponaten. Eine Jury bewertete alles und im Ergebnis sind 23 Kunstobjekte für die Ausstellung und Auktion ausgewählt worden. Wir laden Sie am **09. Oktober 2010** recht herzlich zur Auktion in das Landschloss Zuschendorf bei Pirna ein.

Die Exponate sind zuvor vom 18.09. – 06.10.2010 im Nationalparkzentrum in Bad Schandau zu besichtigen.



17. 10. 2010, 10:00 - 17:00 Uhr
3. Großer Ulberndorfer Handwerkermarkt und Naturmarkt mit Schauvorführungen: Schnitzen, Töpferei, Drechseln, Kanzelbauen, Holzofenbacken, Spinnen, Filzen, Spielwarenher-

stellung, Waldarbeiten, Gärtnern, Mützenmachen, Handeschöpfen, Trockenfloristik, Klöppeln, Spanbaumstechen, Herstellung von Ringelbäumchen, Scherenschnitt und Kerzenziehen, Kinderbasteln uvm.

Benefizkonzert
 Mit allen Wassern gewaschen

Buschmühle 2010
 Mit Live Musik von **Schlappseil und Risschiss**
 Außerdem große Versteigerung
 Filmaufführung :: Flut-Shirt-Aktion
 Der Eintritt ist frei!!!
17.9. BAD SCHANDAU 19:30 Uhr
Kultur und Sportstätte am Stadtpark
 Mehr Infos unter www.bergsichten.de/buschmuehle

Impressum

Newsletter „SandsteinSchweizer“

13. Ausgabe, September 2010

Redaktion: Jörg Weber, Ulrike Funke

Satz und Layout: TARADESIGN, Pirna

Fotos: M. Katzschner, Landhaus „Zum Flößer“,

M. Galle, J. Weber

Eine Gemeinschaftsinitiative von:

Staatsbetrieb Sachsenforst

Amt für Großschutzgebiete

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau

Ansprechpartner: Jörg Weber

Tel. 035022 – 900613

Fax 035022 – 900666

joerg.weber@smul.sachsen.de

ILE Regionalmanagement Sächsische Schweiz

Ansprechpartner: Ulrike Funke

Bahnhofstr. 1

01829 Stadt Wehlen

Tel. 035020 – 75384

Fax 035020 – 75378

Mobil: 0173 – 5628883

ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de

www.re-saechsische-schweiz.de

Nächste Ausgabe SandsteinSchweizer:

Oktober 2010

